

Curriculum Vitae Alexander Huhle



Dipl. Ing. Arch. TH SIA
Partner Graber Pulver Architekten

| | |
|-----------|---|
| ab 2013 | Partner/Teilhaber der Graber Pulver Architekten AG |
| ab 2009 | Leitung Büro Zürich, Mitglied der Geschäftsleitung |
| ab 2004 | Mitarbeit bei Graber Pulver Architekten AG, Büro Zürich |
| 2003–2004 | Mitarbeit bei Baumann Architekten, Karlsruhe |
| 2003 | freie Diplomarbeit Universität Karlsruhe (Prof. A. Lederer/A. Janson) |
| 1996–2003 | Architekturstudium Universität Karlsruhe Architekturstudium Accademia di architettura, Mendrisio |
| 1996–2001 | Mitarbeit bei Ruser + Partner, Karlsruhe |
| 1995–1996 | Mitarbeit bei Georg Albrecht, Zimmerei/Restaurator, Rottweil (D) |
| 1974 | geboren in Tübingen (D) |

Graber Pulver Architekten zählen zu einem international bekannten Kreis Schweizer Architekten der mittleren Generation. Die Bürogründung durch Thomas Pulver und Marco Graber erfolgte 1992, mittlerweile sind neben 5 Geschäftsleitungsmitgliedern (darunter 4 Partner) rund 60 MitarbeiterInnen in Bern und Zürich beschäftigt. Vier Associates sind standortübergreifend für die Bereiche BIM (Building Information Modeling), QS im Planwesen, Lehrlingsausbildung sowie spezifisch entwerferische Themen verantwortlich.

Die Arbeiten wurden vielfach ausgezeichnet, publiziert und in Ausstellungen gezeigt, u.a. in der Architekturgalerie Berlin (2016) oder der Galerie d'architecture moderne et contemporaine in Paris (2020). Wichtige Preise sind neben dem Atelierstipendium in New York (2000–2001) die Goldmedaille der Stiftung Deutsche Buchkunst für die Monografie Close-up (2008), der Athenaeum International Architecture Award Chicago 2016 für das Ethnografische Museum in Genf sowie zahlreiche weitere Auszeichnungen.

Graber Pulver Architekten bearbeiten eine breite Palette an Projekten im Bereich Architektur und Städtebau, die überwiegend aus nationalen und internationalen Wettbewerben resultieren. Zu den wichtigsten fertiggestellten Projekten gehören die Energiezentrale in Bern (fertiggestellt 2013), das Ethnografische Museum Genf (2014), die Gartenstadtsiedlung Grünmatt in Zürich (2014), das Baufeld G mit zwei Wohn- und Bürohochhäusern an der Europaallee Zürich (2015) und die Schulanlage Reitmen in Schlieren (2017). In Bearbeitung befinden sich u.a. die Esplanade in Biel (2017–2022), die Wohnsiedlung Hardau in Zürich (2018–2024), zwei Forschungs- und Laborgebäude im Campus der ZHAW in Winterthur (2018–2025) und eine städtebauliche und architektonische Neuordnung des Regionalen Pflegezentrums Baden (2018–2025).